



**Die Sommertriticale HUGO** wurde im Jahr 2018 in die polnische Sortenliste eingetragen und war im Durchschnitt der Erntejahre 2018 – 2021 mit **relativ 102 einer der besten Sommertriticale** in den amtlichen Versuchen in Polen. HUGO ist sehr gesund und eignet sich

- dank der hohen Kornerträge zur Körnernutzung als Futtergetreide
- dank der Wüchsigkeit und mittleren Pflanzenlänge zur Erzeugung von Biomasse

Eine Besonderheit ist die

- **Alternative der überwinternden Aussaat im Spätherbst,**

die umseitig auch beschrieben ist.

## Sortenbeschreibung

Eigenschaften	Note*	Bewertung	Bemerkungen
Pflanzenlänge	5	0	mittel bis kurz
<b>Neigung zu</b>			
Lager	5	0	mittel
<b>Anfälligkeiten für</b>			
Mehltau	3	++	gering
Blattseptoria	4	+	gering bis mittel
Gelbrost	3	++	gering
Braunrost	5	0	mittel
Ährenfusarium	5	0	mittel
Septoria nodorum	4	+	mittel bis gering
Rynchosporium	4	+	mittel
Septoria tritici	5	0	mittel
Septoriosa	4	+	mittel bis gering
Ährenfusarium	5	0	mittel
<b>Ertragseigenschaften</b>			
Bestandesdichte	6	+	mittel bis hoch
Kornzahl pro Ähre	6	+	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	8	+++	hoch bis sehr hoch
Kornertrag 1	8	+++	hoch bis sehr hoch
Kornertrag 2	8	+++	hoch bis sehr hoch

\*Die Einstufung erfolgte aufgrund der Beschreibungen in der polnischen Sortenliste 2021, nach dem in Deutschland üblichen Schema.

**Saatgut ist zur Ernte 2021 aus deutschen Vermehrungen lieferbar.**



## Sommertriticale HUGO

### Anbauempfehlungen

**Aussaat.** Wie bei allen Sommergetreidearten ist eine möglichst frühe Aussaat empfehlenswert, um die Winterfeuchtigkeit des Bodens optimal auszunutzen und bis zum Einsetzen der üblichen Trockenperioden im Frühjahr und Frühsommer einen robusten Bestand aufzubauen. In der Praxis – insbesondere auf leichten Standorten - hat sich allgemein bewährt, HUGO im Spätherbst Ende November bis Mitte Dezember auszusäen so, daß die Pflanzen vor Wintereinbruch das Stadium 10 auf der BBCH Skala erreichen. Die Aussaat im Spätherbst hat den großen Vorteil, daß die Pflanzen ein besseres Wurzelsystem entwickeln und sehr früh im Frühjahr weiterwachsen können. Dies ist die allgemeine Anbautechnik auf der Zuchtstation in Małyszyn in Gorzów (Landsberg an der Warthe), einem Standort mit sehr leichten Böden und wenig Niederschlägen, insbesondere im Sommer.

**Saatbett.** Bei Vorfrucht Mais ist eine besonders sorgfältige Saatbett-Vorbereitung ganz wichtig; denn nach Mais kann Fusarium Auslöser für die Wurzelfäule oder auch für Ährenfusarium im Erntegut sein.

**Bestandesführung.** Wie bei anderen Getreidearten sollte sich die Düngung nach den Ergebnissen der Bodenprobe richten und entsprechend dem Bedarf erfolgen. N sollte in schnell wirkender Form, z.B. in Form von Nitrat gegeben werden. Dies gilt ganz besonders für den Fall, daß der Bestand schwach bestockt ist. Wie alle anderen Sommertriticale hat HUGO im Frühjahr eine sehr schnelle Frühjahrsentwicklung. Deshalb sollte die erste Stickstoffgabe zu Vegetationsbeginn erfolgen. Drei N-Gaben werden empfohlen: Die erste zu Vegetationsbeginn, die zweite im Schoßstadium und die dritte unmittelbar vor dem Ährenschieben. Im Fall von Trockenheits-Stress ist eine Blattdüngung empfehlenswert, nicht nur mit Mikro-Nährstoffen, sondern auch mit Stickstoff.

20.12.2021

Züchter: Hodowla Roślin Strzelce Sp. z o.o., PL 99-307 Strzelce – [www.hr-strzelce.pl](http://www.hr-strzelce.pl)  
Vertrieb in Deutschland über den guten Landhandel durch  
KRUSE SAAT – Handelsvertretung in Saaten Angelika Kruse, Beethovenstr. 44, 33604 Bielefeld  
Telefon: 0521 32973 04 oder 0171 6708 160 - Email: [kruse-saat@t-online](mailto:kruse-saat@t-online) – [www.kruse-saat.de](http://www.kruse-saat.de)

